

Katholische Kirchgemeinde Luzern

Bericht und Antrag

des Kirchenrates der Katholischen Kirchgemeinde Luzern
an den Grossen Kirchenrat

Begründung des Dienstverhältnisses mit Herbert Gut als Gemeindeleiter von St. Johannes

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Nach 9-jähriger erfolgreicher Tätigkeit hat Alois Metz per 31. Juli 2015 seine Demission als Gemeindeleiter von St. Johannes eingereicht, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Pfarrei und Kirchgemeinde danken Alois Metz für sein engagiertes Wirken als Seelsorger und Gemeindeleiter und für die gute Zusammenarbeit im Pastoralraumteam und in der Kirchgemeinde.

Für die Nachfolgeregelung setzte der Kirchenrat eine 8-köpfige Wahlvorbereitungskommission ein – unter Leitung von Dr. Hansruedi Kleiber, Leiter Pastoralraum Luzern Stadt. Diese Kommission erarbeitete ein Pfarrei- und Anforderungsprofil als Grundlage für die Ausschreibung der Stelle einer Gemeindeleiterin oder eines Gemeindeleiters.

Nachdem eine erste Ausschreibung erfolglos geblieben ist, brachte eine zweite Ausschreibung den erhofften Erfolg. Drei Theologinnen bzw. Theologen konnten zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Die Wahlvorbereitungskommission entschied sich einstimmig für Herbert Gut und auch der Bischof von Basel (vertreten durch Frau Margrith Mühlebach, Regionalverantwortliche des Bischofsvikariats St. Viktor) teilte mit, dass Herbert Gut über die Voraussetzungen für die Berufsausübung als Gemeindeleiter von St. Johannes verfüge und die Missio erhalten werde.

Der Kirchenrat beantragt Ihnen mit Beschluss vom 22. Februar 2016, mit

Herbert Gut

das Dienstverhältnis mit Stellenantritt per 1. November 2016 bis zum Ende der in Analogie laufenden Wahlperiode (31. Juli 2020) zu begründen. Auf diesen Termin endet die ordentliche vierjährige Wahlperiode der dauernd in der Seelsorge tätigen Pfarrer und Gemeindeleitenden.

Herbert Gut, Jahrgang 1968, von Wikon LU, hat in Wikon und Reiden die Volksschulen besucht und von 1983 bis 1986 bei der Luzerner Kantonalbank eine kaufmännische Lehre absolviert. Es folgten Berufsjahre bei der CS in Zürich und Zofingen. In den Jahren 1991 bis 1995 absolvierte er ein Studium in Theologie/Religionspädagogik am Theologisch-Diakonischen Seminar in Aarau. In den Jahren 1995 bis 2004 war er diakonischer Mitarbeiter der Evangelisch-methodistischen Kirche in Zofingen – mit Schwerpunkt Jugendarbeit.

Von 2004 bis 2011 arbeitete er als Erwachsenenbildner bei der Arbeitsstelle für Pfarrei-Erneuerung in Sursee. In diesen Jahren (2004 – 2007) absolvierte Herbert Gut ein teilzeitliches Theologiestudium (mit Theologischem Abschluss nach einem Sonderprogramm des Bistums Basel) an der Theologischen Fakultät in Luzern. In den Jahren 2007 bis 2009 absolvierte er das vom Bistum Basel vorgeschriebene Nachdiplomstudium Berufseinführung.

Seit 2006 arbeitet Herbert Gut als Pastoralassistent/Seelsorger in der Pfarrei Gerliswil, Emmenbrücke.

Die kirchenrechtliche Ernennung des Gemeindeleiters von St. Johannes erfolgt durch den Bischof von Basel. Der Kirchgemeinde steht kein Wahlrecht zu. Hingegen hat der Grosse Kirchenrat das Dienstverhältnis gemäss Art. 6 Ziff. 3 des Geschäftsreglements des Grossen Kirchenrates vom 13. Mai 2009 zu begründen. Gemeindeleiter/innen werden gemäss landeskirchlichem Recht nach der Verfassungsänderung vom 1.1.1994 den Pfarrern gleichgestellt.

Antrag

Der Kirchenrat beantragt Ihnen, mit Herbert Gut das Dienstverhältnis als Gemeindeleiter von St. Johannes gemäss Art. 6 Ziff. 3 des Geschäftsreglements des Grossen Kirchenrates vom 13. Mai 2009 für die Zeit vom 1. November 2016 bis 31. Juli 2020 zu begründen.

Luzern, 21. März 2016

Namens des Kirchenrates

Die Präsidentin:
Rita Cavelti-Amrein

Der Geschäftsführer:
Peter Bischof